



Amtsblatt



der Gemeinde **Wenzelbach**

Jahrgang 36 | Freitag, den 24. Februar 2017 | Nr 2



Foto: Gemeinde Wenzelbach

**Der Eingangsbereich
des Rathauses erstrahlt in neuem Glanz**



Erreichbarkeit

Telefon	09407/309-0
Telefax	09407/309-160
E-Mail	Gemeinde.Wenzenbach@wenzenbach.de
Internet:	www.wenzenbach.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	ganztäglich geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Postadresse

Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe ist
Dienstag, 21. März 2017, 10.00 Uhr

Inhalt

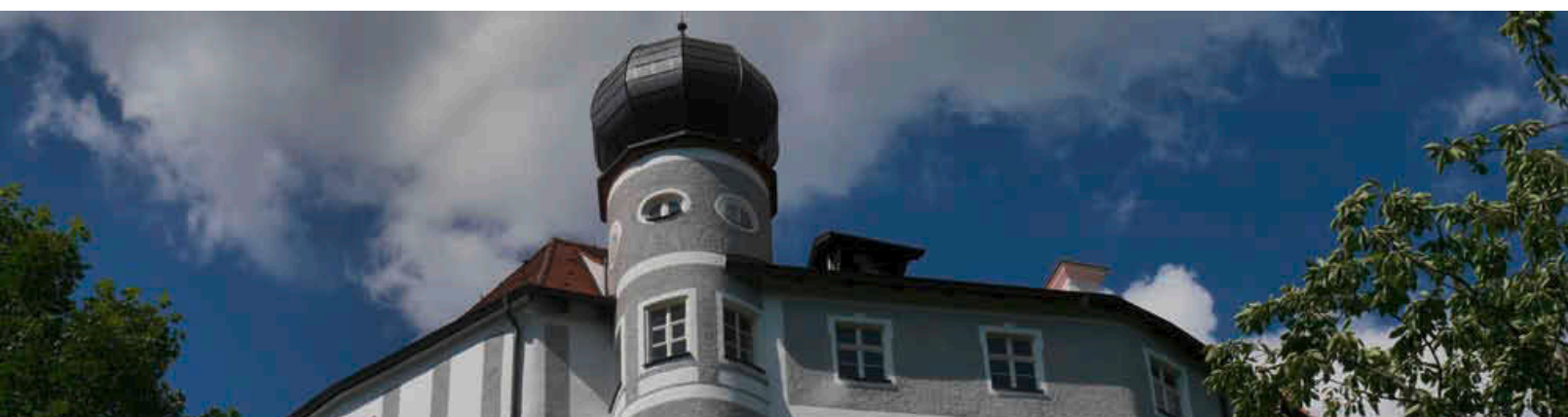
Informationen der Gemeindeverwaltung	Seite 3
Nachrichten anderer Stellen und Behörden	Seite 4
Nachrichten aus dem Kindergarten	Seite 7
Nachrichten aus der Schule	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Vereine und Verbände	Seite 15

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Wochenende/Feiertag)

Telefon: 116 117

Rettungsdienst Telefon: 112



Informationen der Gemeindeverwaltung

Fundsachen von 16.01.2017 bis 15.02.2017

- 1 Paar Schlittschuhe
- Geldbetrag

Verunreinigung durch Hunde

Bei der Gemeinde Wenzenbach gehen leider immer noch Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot ein. Außerdem werden nicht alle der von der Gemeinde Wenzenbach gerne und kostenlos abgegebenen Hundekotbeutel zweckentsprechend verwendet und ordnungsgemäß entsorgt. Es ist besonders ärgerlich, belästigend und schädlich, diese Kunststoffbeutel mit oder ohne Inhalt auf Gehsteigen und Wegerändern, in Sträuchern und Hecken oder auf Wiesen und landwirtschaftlichen Flächen zu finden.

Dabei sollte es selbstverständlich sein, dass Hundebesitzer überall im Freien die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß in den dafür zur Verfügung stehenden Hundetoiletten entsorgen. Die Hundehalter und Hundeführer sind hierzu rechtlich verpflichtet und haben deshalb eine ausreichende Anzahl geeigneter Tüten oder sonstiger geeigneter Mittel mitzuführen.

Hundekot liegen zu lassen ist grundsätzlich rechtswidrig. Zur Anzeige gebrachte Fälle werden von der Gemeinde Wenzenbach schon aus grundlegenden Erwägungen konsequent verfolgt. Dies gilt natürlich vor allem für öffentliche Grünanlagen und Kinderspielflächen. Zum Schutz unserer Kinder ist es sogar verboten, Tiere jeglicher Art auf öffentlichen Spielanlagen auch nur mitzuführen.

Nach der gemeindlichen Straßenreinigungsverordnung ist es zudem nicht gestattet, öffentliche Straßen, Wege und Plätze durch Tiere verunreinigen zu lassen. Da nach herrschender Meinung tierische Fäkalien generell dem Abfallrecht unterfallen, ist auch die Verunreinigung von Privatflächen durch Tiere unzulässig. Um den Hundeführern entgegenzukommen, hat die Gemeinde Wenzenbach an zum Ausführen der Tiere besonders geeigneten und beliebten Straßen und Plätzen Hundetoiletten aufgestellt. Hier können Hundekotbeutel entnommen und nach Gebrauch auch gleich wieder entsorgt werden. Es wird gebeten, von diesem praktischen Angebot regen Gebrauch zu machen.

In diesem Zusammenhang muss auch darauf hingewiesen werden, dass es grundsätzlich verboten ist, landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit (Zeit zwischen Saat/Bestellung und Ernte) außerhalb vorhandener Wege zu betreten. Verunreinigungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Hundekot stellen ebenfalls Ordnungswidrigkeiten dar.

Wenzenbach, den 14.02.2017
Gemeinde Wenzenbach
Die Gemeindeverwaltung

Gemeinderat ging in Klausur

Am 21. Januar 2017 fanden sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Wenzenbachs im Gasthaus Winklerbräu in Lengenfeld zur Klausurtagung ein. Die Klausurtagung bot hochkarätige Referenten zu den äußerst komplexen Themenbereichen Verkehr, innere Mitte und Wohnungsbau.

Verkehr

Am Vormittag durfte Bürgermeister Koch zunächst den Verkehrsplaner des Landkreises, Dr. Christoph Häusler, und den Leiter der Tiefbauabteilung im Staatlichen Bauamt, Alexander Bonfig, begrüßen. Dr. Häusler stellte zum Einstieg des ersten Themenblocks nochmals die bisherigen Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung von Prof. Dr. Kurzak, einen der führenden Verkehrsplaner Bayerns, für die Gebiete Gonnersdorf und Thanhof vor.

Daraus ergibt sich, dass eine neue B16-Anschlussstelle zwischen Haslbach und Gonnersdorf durchaus Sinn ergeben würde. Sofern von dort eine Verbindungsstraße zur bestehenden Kreisstraße R6 verlaufen würde, könnte mit einer Straßennutzung von täglich ca. 8.800 Fahrzeugen gerechnet werden. Die Entlastung des Ortsteils Gonnersdorf dürfte dadurch bei etwa 2.500 Fahrzeugen pro Tag liegen. Sollte allerdings, entsprechend der Wünsche des Staatlichen Bauamts, eine Osttangenterweiterung durch das angedachte Gewerbegebiet Thanhof erfolgen, würde dieser neue Straßenzug eine tägliche Frequentierung von sogar mehr als 12.000 Fahrzeugen aufweisen. Die Entlastung von Gonnersdorf würde hier auf nur noch 1.300 Fahrzeuge am Tag abnehmen, gleichwohl könnte so gegenüber den zuständigen Behörden (insbesondere der Regierung der Oberpfalz) aber leichter eine weitere B16-Anschlussstelle argumentiert werden. Ins selbe Horn stieß auch Baudirektor Bonfig vom Staatlichen Bauamt Regensburg. Aus Sicht seiner Behörde sei eine Umfahrung des Ortsteils Gonnersdorfs entlang der Hölzlhofstraße und des Radwegs mit Anschluss an die Böhmerwaldstraße bzw. Staatsstraße 2150 bei der Konditorei Götzfried die schnellste und effektivste Lösung zur Entlastung von Gonnersdorf. Hier müsse man nicht in einem längeren Verfahren eine weitere B16-Anschlussstelle bewirken, könnte relativ bestandsnah ohne größeren Flächenverbrauch agieren und hätte die Möglichkeit, im Zuge des Umgehungsstraßenbaus, parallel zum Radweg eine Lärmschutzwand zu errichten, die letztlich auch den Lärm von der Bundesstraße abschirmen würde. Nachdem ihm aber von Vertretern der Gemeinde bereits dargelegt wurde, dass Wenzenbach eher eine weitere Anschlussstelle bei Haslbach präferieren würde, sei man von Seiten des Bauamts grundsätzlich dazu bereit, auch diese Option auf ihre technische und rechtliche Machbarkeit hin zu überprüfen. Wenn die Bestrebungen nach einer weiteren Bundesstraßenanbindung allerdings wirklich Erfolg haben sollen, müsse nach seinem Dafürhalten versucht werden, eine möglichst attraktive Zufahrt von der heutigen Osttangente zur Bundesstraße am nördlichen Ende von Haslbach zu realisieren. Eine bestandsnahe Lösung über die Böhmerwaldstraße wäre in diesem Zusammenhang zwar grundsätzlich auch denkbar, aber mit größeren baulichen Schwierigkeiten verbunden. Schließlich müsse die R6 gerade im Engstellenbereich rund um das „Holz Centrum Regensburg“ baulich im erheblichen Umfang optimiert werden. Ob dies möglich sei, solle ein technisches Gutachten ergeben, dass nun dem allgemeinen verkehrsplanerischen Gutachten von Prof. Dr. Kurzak nachgeschaltet wird.

Bürgermeister Koch stellte in der anschließenden Diskussion heraus, dass man eine Weiterführung der Osttangente durch das geplante Gewerbegebiet Thanhof nicht strikt ablehnen würde. Allerdings könne es nicht sein, dass die dahingehenden Planungen seit vielen Monaten gehemmt werden, nur weil man bei der Verkehrsplanung lediglich im ersten Gang unterwegs sei. Im Idealfall sollte, so die Gemeinderäte, eine weitere Anschlussstelle mit bestandsnahen Zufahrtswegen (Böhmerwaldstraße & Ladestraße) realisiert werden. Wenn dies allerdings nicht möglich sei, werde man nach Angaben von Bürgermeister Koch auch über eine Osttangenterweiterung durch das Gewerbegebiet nachdenken müssen. Die dafür benötigte Trasse könne man aber unmöglich über Jahre hinweg freihalten, bis sich die zuständigen Stellen irgendwann (in ferner Zeit) auf eine Lösung verständigt haben. Als Fazit hielt er fest: „Wenn die Gemeinde Wenzenbach Gewerbeflächen für die Osttangente opfern muss, dann nur unter der Prämisse, dass bis Ende des Jahres verlässliche Angaben zum konkreten Flächenverbrauch und zum Realisierungszeitraum vorliegen.“

Am späteren Vormittag wurde mit Dr. Häusler und Baudirektor Bonfig auch über die geplante Westumfahrung und Südspange gesprochen. Gerade bei der Südspange stellte Alexander Bonfig nochmals klar, dass für die dritte Spur der B16 ab 2019 allein etwa 6.550 qm benötigt werden. Sofern es der Gemeinde gelingen sollte, bis zum Frühjahr zusätzliche 12.900 qm für die angedachte Südspange als Verbindungsstraße zwischen der B16-Anschlussstelle in Wenzenbach und dem Ortsteil Probstberg zu erwerben, könne das Staatliche Bauamt die Planung und Bauüberwachung der Südspange mitübernehmen. Bisher habe sich die Gemeinde dieses Ziel für über 9.600 qm grundsätzlich erreicht.

Der gemeindliche Projektleiter Manuel Hofstetter ergänzte in diesem Zusammenhang, dass gemäß einer Verkehrsprognose von Prof. Dr. Kurzak die Südspange eine Entlastung der Pestalozzistraße und der Regensburger Straße von täglich etwa 2.000 Fahrzeugen erbringen würde. Bürgermeister Koch wusste zu berichten, dass man weite Teile der Südspange bereits notariell gesichert hätte. Andere Teile müssten hingegen noch in äußerst mühsamen Grunderwerbsverhandlungen erworben werden. Mit manchem Landwirt habe man schon zwischen fünf und zehn Verhandlungsterminen hinter sich. So konnten manch anfängliche Forderungen von zehnfachen Tauschverhältnissen der abzugebenden Flächen auf ein mittlerweile einigermaßen vertretbares Maß reduziert werden. Weiterhin sei er als Bürgermeister sehr darauf bedacht, dass die Gemeinde hier keine Mondpreise bezahle. So etwas könnte das Preisgefüge für Grund in Wenzenbach nämlich nur noch verheerender aus dem Lot bringen. Die Gemeinderäte stimmten dieser Einschätzung des Bürgermeisters zu und regten an, im Härtefall die Planungen zur Südspange ad acta zu legen. Dies wäre zwar eine verpasste Chance für die Gemeindeentwicklung, aber die Gemeinde dürfe nicht erpressbar werden. Nun müssten die nächsten Wochen bis Ostern zeigen, ob an der Südspange festgehalten werde.

Ähnlich schwierig gestalten sich auch die Grundverhandlungen zur Westumfahrung. Hier käme man zwar ohne größere Tauschflächen als Angebotsmasse aus, allerdings kalkuliere man allein für den Grunderwerb der Straße mit einem Investitionsvolumen von mindestens 675.000 EUR.

Gleichwohl gibt es von der Klausurtagung auch positive Dinge zu vermelden. Sowohl das Staatliche Bauamt als auch das Landratsamt könnten sich mit der Errichtung eines Kreisverkehrs auf Höhe des Bauhofs anfreunden. Dieser Kreisverkehr könnte bis zu vier Arme erhalten (B16-Anschluss mit Westumfahrung, R6 in Richtung Irlbach und Wenzenbach sowie Anschluss an die Südspange). Ebenso versicherte Baudirektor Bonfig, dass man den dreispurigen Ausbau der Bundesstraße im nächsten Bauabschnitt zwischen Thurnhof und Grabenbach merklich schonender für die Gemeinde organisieren wolle. Beispielsweise sei eine temporäre Ortsumfahrung parallel zur Bundesstraße vorstellbar. In jedem Fall wolle man auch den Lärmschutz entlang des Siedlungsgebiets massiv verbessern. Am geringsten seien die Mehrbelastungen allerdings, sofern die Gemeinde die geplante Südspange errichten könne, welche dann als Baustraße für den Ausbau dienen würde.

Innere Mitte

Nach einer kurzen Mittagspause stellten zwei potentielle Bau-träger ihre Pläne zur „Innere Mitte“, ein Gebiet gegenüber der Pfarrkirche St. Peter, vor. Hier sei man gerade noch damit beschäftigt, eine sinnvolle Lösung für die Belebung des Gewerbes im Ortskernbereich zu finden. Ebenso wolle man das fast 4000 qm große Grundstück aber verstärkt für Wohnzwecke aufbereiten. Die dahingehende Planung sprach die Gemeinderäte mehrheitlich an. Wichtig sei den Gemeinderäten aber, dass die „Innere Mitte“ möglichst zeitnah aufgewertet wird. Außerdem lege man großen Wert darauf, dass dieses Gebiet nicht bis auf den letzten Quadratmeter zur Bebauung ausgequetscht wird, sondern auch kleinere Aufenthaltsflächen und Grünbereiche für die Bevölkerung biete. Hier werde man notfalls im Zuge der Bauleitplanung entsprechende Regeln aufstellen. In diesem Zusammenhang könne man dann auch sicherstellen, dass weiterhin in einem angemessenen Umfang Gewerbeflächen in der inneren Mitte vorgesehen bleiben.

Sozialverträglicher Wohnungsbau Irlbach

Zunächst besprach man nochmals die Ergebnisse der beiden durchgeführten Machbarkeitsstudien zum sozialverträglichen Wohnungsbau in Irlbach von den Architekturbüros EKP und SHL. Nachdem man schnell übereinkam, dass beide Planungen zwar interessante Ansätze beinhalten, allerdings noch nicht den großen Wurf darstellen würden, wurde die Forcierung eines Planungswettbewerbs als Vergabeform der architektonischen und planerischen Leistungen festgelegt. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen konkrete Planungsvorschläge für Wohnanlagen mit insgesamt ca. 25 Wohneinheiten ausgearbeitet werden.

Man wolle aus Gründen der Praktikabilität und Wirtschaftlichkeit keine allzu kleinen Baukörper (beispielsweise ausschließlich Mehrfamilienhäuser), aber eben auch keine zu großen Wohnriegel realisieren.

Der Erhalt des Gasthauses sei nicht zwingend, allerdings müsse darauf geachtet werden, dass am selben Standort ein ähnlich markanter Bau entstehen kann.

Dies solle innerhalb der nächsten Wochen mit dem Landratsamt abgeklärt werden. Letztlich bewege man sich hier im Spannungsverhältnis von Wirtschaftlichkeit und Ortsbildprägung, so Koch.

Das alte Gasthaus wäre zwar im sanierten Zustand ein schönes Entree zum neuen Dorfplatz von Irlbach, gleichwohl könne man sich aber kaum vorstellen, dass das ruinöse Gebäude nochmals in einen ansprechenden Nutzungszustand gebracht werden könnte. Dafür sei es zu lange ungenutzt geblieben und die Raumaufteilung sei alles andere als zielführend. Zu diesem Themenkomplex referierte auch nochmals Bauoberrat Oliver Seidel von der Regierung der Oberpfalz. Er lobte, dass die Gemeinde Wenzenbach hier zusammen mit Tegernheim, Lappersdorf und Regenstauf eine Vorreiterrolle im Landkreis einnehmen würde und bot auch für die Zukunft seine Unterstützung in Sachen Wohnungsbau an.

Die Klausurtagung endete - wie könnte es anders sein - nach einem langen und intensiven Arbeitstag mit einer launigen Brauereiführung und anschließender Verköstigung diverser Biere der Brauerei Winklerbräu.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Regensburger Klimapreis 2017 - Bewerben Sie sich bis 20. April 2017

Eine Kampagne von Stadt und Landkreis Regensburg zur Energie Einsparung und CO₂-Minderung

Regensburg (RL). Haben Sie im vergangenen Jahr ein Wohnhaus nach energetischen Kriterien errichtet oder im Rahmen einer Sanierung Wert auf eine gute Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien gelegt? Vielleicht haben Sie auch im Haushalt oder beim Thema Mobilität besonders auf Energieeinsparung geachtet?

Wenn sie in einer der drei Kategorien zur Energieeinsparung und Minderung von Treibhausgasen beigetragen haben, dann bewerben Sie sich für den Regensburger Klimapreis 2017. Gewinnen Sie einen von neun Preisen im Gesamtwert von über 4.000 Euro. Mitmachen können private Haushalte oder Wohngemeinschaften, die aktiv in ihrem privaten Umfeld einen Beitrag zur Energieeinsparung erbracht haben. Bewerbungsfrist ist der 20. April 2017.

Alle wichtigen Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.regensburger-klimapreis.de

Bei Fragen steht Ihnen auch der Klimaschutzmanager des Landkreises Regensburg (Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg) unter Telefon: 0941/4009-464 oder -373 oder per E-Mail an: wirtschaft@ira-regensburg.de gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Der Regensburger Klimapreis wird 2017 bereits zum zweiten Mal vergeben. Er richtet sich an Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg, die in ihrem privaten Haushalt Maßnahmen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes umgesetzt haben oder beim Neubau beziehungsweise Sanierung von Wohnhäusern Wert auf die nachhaltige Reduzierung von CO₂-Emissionen gelegt haben. Die Bewerbungen werden von der Energieagentur Regensburg entgegengenommen und für eine Jury-Auswertung aufbereitet. Ausgezeichnet werden pro Kategorie drei Topleistungen. Kategorie 1: Topleistung im Neubau, Kategorie 2: Topleistung bei der Wohngebäudesanierung, Kategorie 3: Topleistung im privaten Haushalt inklusive Mobilität.

Verbraucher Service Bayern

Verbraucher
Service
Bayern

im Katholischen
Deutschen Frauenbund e.V.

Im Landratsamt Regensburg liegt Infomaterial über den Berufsausbildungslehrgang Hauswirtschafterin aus

Sie sind bereits in der Hauswirtschaft beschäftigt und suchen ein neues Tätigkeitsfeld oder sind Hausfrau und möchten Ihre Familienkompetenzen nutzen und sich weiterbilden um einen staatlichen Berufsabschluss zu erreichen.

Viele Frauen führen jahrelang einen Haushalt, haben aber keinen Berufsabschluss. Um dem entgegenzuwirken, bietet der VerbraucherService Bayern im KDfB in Regensburg einen einjährigen Vorbereitungslehrgang auf die Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/in an.

Oder möchten Sie sich nach der Familienpause beruflich neu orientieren?

Nutzen Sie die Qualifikationen, die Sie sich in Haushalt und Familie angeeignet haben und erwerben einen staatlich anerkannten Berufsabschluss mit Zukunftsperspektive.

Hauswirtschafterinnen sind gesuchte Fachkräfte am Arbeitsmarkt.

Infomaterial liegt im Foyer des Landratsamtes Regensburg, Altmühlstraße 3 aus und kann zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Termin: vom 17. März 2017 bis Januar 2018
Ort: Berufliches Schulzentrum, 93055 Regensburg, Plattlingerstr. 24

Zeit: jeweils Freitags von ca. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Samstags von ca. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Schulferien sind unterrichtsfrei

Anmeldung bis 10. März 2017 unter 0941/ 51604 oder unter regensburg@verbraucherservice-bayern.de
09.02.2017

Hör- und Sprachtest für Kinder

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“



Donnerstag, 30.03.2017

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von, einer am Institut für Hörgeschädigte in Straubing beschäftigten Lehrerin, durchgeführt.

Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos!

Um eine telefonische Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941 / 4009 - 766.

**REGENSBURGER
Klimapreis**

Stichtag: 20. April 2017

Topleistungen im Neubau:	Topleistungen bei der Gebäudesanierung:	Privater Haushalt inklusive Mobilität:
1. Preis 1.000 €	1. Preis 1.000 €	1. Preis 500 €
2. Preis im Wert von 500 €	2. Preis im Wert von 500 €	2. Preis im Wert von 250 €
3. Preis im Wert von 250 €	3. Preis im Wert von 250 €	3. Preis im Wert von 100 €

Bewerben Sie sich bis zum **20. April 2017**:

- Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg
- Einzeln oder mit mehreren Personen gemeinsam als privater Haushalt oder Wohngemeinschaft
- Projekte zur Energieeinsparung und CO₂-Minderung

Bewerbungsunterlagen und Informationen:

regensburger-klimapreis.de

Ansprechpartner:

Energieagentur Regensburg e. V.

Fon [0941] – 298 44 91 – 0

klimapreis@energieagentur-regensburg.de



Landkreis Regensburg und die Hans Lindner Stiftung bieten erneut kostenfreie Seminarreihe an



Die „UnternehmerSchule“ startet am 27. April 2017

Regensburg (RL). Unternehmer sein - das ist ein Lebensraum für viele Menschen. Der Weg dorthin hält viele Herausforderungen und Stolpersteine bereit. Damit dieser Traum erfolgreich in die Realität umgesetzt werden kann, veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg und die Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Partnern seit vielen Jahren die „UnternehmerSchule“. Ab dem 27. April 2017 haben Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebsnachfolger wieder kostenfrei die Gelegenheit, ihr Knowhow zu erweitern. An sechs Abenden lernen die Teilnehmer in der Seminarreihe, wie man Unternehmer wird und als solcher erfolgreich ist. Das themenbezogene Programm ermöglicht auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen, etwa um individuelle Wissenslücken zu füllen. Ein Quereinstieg ist also jederzeit möglich! An Betriebsnachfolger und Übernahme-Interessierte richtet sich das Spezialseminar „Betriebsübernahme“ am 31. Mai 2017. Die Kurse finden jeweils ab 18.30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Großer Sitzungssaal (Zi.-Nr. 4.035), Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, statt.

Anmeldung und Infos bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises Regensburg unter Tel: 0941/4009-464, Email: wirtschaft@lra-regensburg.de oder unter www.Hans-Lindner-Stiftung.de.

Programm:

Seminar 1: 27. April 2017: „Von der Idee zum Produkt“

Thema: Geschäftsplan, Unternehmerpersönlichkeit, Geschäftsidee und Gründungsformalitäten.

Seminar 2: 4. Mai 2017: „Vom Produkt zum Markt“

Thema: Online-Marketing - So vermarkten Sie Ihr Produkt im Internet.

Seminar 3: 11. Mai 2017: „Vom Markt zum Firmenaufbau“

Thema: Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern und Buchführung.

Seminar 4: 18. Mai 2017: „Vom Firmenaufbau zu den Planzahlen“

Thema: Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und

Liquiditätsplanung, Finanzierung.

Seminar 5: 24. Mai 2017: „Von den Planzahlen zur Wirklichkeit“

Thema: Versicherungen, Sozialversicherungen und Vertragsrecht.

Seminar 6: 1. Juni 2017: „Von der Wirklichkeit in die Virtualität“

Thema: Datenschutz, Wettbewerbsrecht und Onlinehandel.

Hintergrund:

Die Seminarreihe wird von der Hans Lindner Stiftung in Kooperation mit zahlreichen regionalen Netzwerkpartnern initiiert. Das Landratsamt Regensburg, die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, die Agentur für Arbeit Regensburg, die AOK Bayern - Die Gesundheitskasse, der Verein Bayerischer IT-Sicherheitscluster e.V., die Steuerkanzlei Eisenreich & Wagner, die Projekt 29 GmbH & Co. KG, die Rechtsanwaltskanzlei KEYTERSBERG, die Marketingagentur Frank Herold sowie die Sparkasse Regensburg unterstützen die Veranstaltungsreihe als Organisatoren oder stellen Referenten zur Verfügung.

Gartentipp für den Monat Februar

Das Sachgebiet Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt informiert

Regensburg. (RL) Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Hobbygärtner von Interesse sind.

Im Februar, wo die Tage wieder länger werden, sollten **sonnenbrandempfindliche Gehölze** gegen zu starke Sonneneinstrahlung geschützt werden. Der Schnee verstärkt die Einstrahlungswirkung der Sonne auf Laub und Rinde. Gefährdet sind

bei den Immergrünen besonders Lorbeerkirsche, Ilex (Stechpalme) und Rhododendron. Hier hilft die Abdeckung durch ein Schutznetz oder ein Vlies. Junge Obstbäume mit einem Alter bis zu 15 Jahren bekommen gerne Längsrisse an der Südseite des Stammes. Ein Brett, vor den Stamm gestellt, oder Schilfrohmatten schaffen hier Abhilfe. Das gleiche gilt für junge Ahornbäume. Im Handel gibt es Weißanstriche auf Kunststoffbasis. Der klassische Kalkanstrich mit Löschkalk hat sich nicht so gut bewährt.



Christrosen beginnen den Blütenreigen im Garten bereits im Winter

Spätestens jetzt sollten unbedingt die **Leimringe** an den Stämmen der Obstbäume abgenommen werden. Sie machen nur im Herbst Sinn und können im Frühjahr eher schaden.

Mit dem klassischen **Winterschnitt** bei Obstgehölzen besser bis zum Sommer warten. Sinnvoll ist ein Schnitt aber nur, wenn die Gehölze kräftig neu austreiben und stark wachsen sollen. Ein Verjüngungsschnitt bei Ziergehölzen kann jederzeit durchgeführt werden. Schnittmaßnahmen sollten aber generell nicht bei längeren Frostphasen erfolgen.

Wenn Sie einen Schnittlauch- oder Petersilienstock im Garten haben, können Sie jetzt das „Antreiben“ an der Fensterbank versuchen. Sobald der Boden nicht mehr gefroren ist, wird mit der Grabgabel der Stock herausgenommen, auf Faustgröße geteilt beziehungsweise verkleinert und im Blumentopf an einen warmen, hellen Platz im Haus gestellt. Nach wenigen Tagen und vorsichtigem Gießen treibt das frische Grün aus und kann die nächsten Wochen geerntet werden. Das erste frische Geschmackserlebnis im neuen Jahr aus dem Garten!

Kontakt: Für Fragen zu Gartenthemen steht das „Grüne Team“ im Landratsamt (Telefon: 0941/4009-361, -362, -619) gerne zur Verfügung.

Haushaltstraining – Alltagskompetenzen erwerben

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. bietet wieder ein HaushaltsTraining mit einem überarbeiteten Konzept an. In diesem neuen Kompaktkurs können Sie Fertigkeiten und Kenntnisse rund um den Haushalt trainieren.

Sie wollen Ihren Haushalt leichter bewältigen, Ihre Finanzen besser überblicken, Tipps für eine gesunde, schnelle Küche und zeitsparende Arbeitstechniken erlernen, damit Sie Ihren Haushalt erfolgreich managen und auch mehr Zeit für sich und Ihre Familie gewinnen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Der Kurs umfasst zwei Treffen: Samstag, den 11.03.2017 und Samstag, den 18.03.2017 jeweils von 9 - 17 Uhr. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder des KDFB 100 EUR, diese können den Kurs für sich buchen oder auch als Geschenkgutschein erwerben. Auch für Paare gilt die ermäßigte Gebühr von 100 EUR pro Person. Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 120 EUR.

Unter der Leitung von Hauswirtschaftsmeisterin Michaela Tschuschner findet der Kurs am Beruflichen Schulzentrum, 93055 Regensburg, Plattlinger Str. 24 statt.

Interessenten können sich anmelden und informieren unter : VerbraucherService Bayern

Frauenbergl 4,

93047 Regensburg

Tel. 0941/51604, Fax: 0941 / 56 32 65

Regensburg, 13.02.2017

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Bayerisches Landesamt für Statistik



Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsauftragten zu unterstützen.

Fürth, den 17. Januar 2017

Nachrichten aus dem Kindergarten

Anmeldetag/Tag der offenen Tür für das Jahr 2017/2018

Am Freitag, den 10. März 2017 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet im Johanniter-Kindergarten "Abenteuerland", Pestalozzistr. 13 in Wenzenbach der Anmeldetag/Tag der offenen Tür für das Jahr 2017/2018 statt. Die Eltern haben die Möglichkeit, die fünf Gruppenräume, die Turnhalle, das Bistro sowie das Musikzimmer zu besichtigen und sich über die pädagogische Arbeit zu informieren. Gleichzeitig können die Anmeldungen für das Jahr 2017/2018 ausgefüllt werden. Das pädagogische Personal steht für Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten „Abenteuerland“ erhalten Sie bei der Einrichtungsleitung Rita Gansmeier unter der Telefonnummer Tel. 09407 810874.

Vielen Dank.

Großer Frühlings Basar Irlbach

Grundschulturnhalle

11. März



Wann? Samstag, den 11. März 2017
von 14.00 - 16.00 Uhr

Wo? Grundschulturnhalle, Grünthaler Str. 10, 93173 Irlbach
mit Getränke, Kaffee & Kuchen

Verkauft wird alles „Rund ums Kind“
(Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Autositze, Umstandsmode, etc.)

Tischreservierung (10 Euro Tischmiete) und weitere Infos unter:

Telefon: 0157/85718130 oder
E-Mail: fussenberg.tw@gmail.com



Es ist genug **Brot**
für alle da
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach



Das Amtsblatt der Gemeinde Wenzenbach erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wenzenbach Sebastian Koch,
Hauptstraße 40, 93173 Wenzenbach.

Verantwortlich für den sonstigen

redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der redaktionell Verantwortlichen wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nachrichten aus der Schule

Let's have a sandwich party!

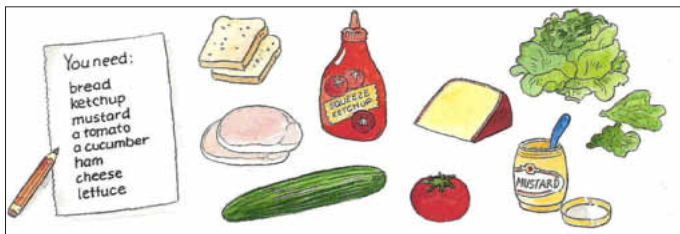
Im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts "Englisch in der Grundschule" veranstaltete die Klasse 4a unter der Leitung ihrer Englischlehrerin Sigrid Dost-Reichel eine "sandwich party", die den „kids“ noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Essensduft lag in der Luft - und das an einem ganz normalen Unterrichtstag!

Das Klassenzimmer der 4a wurde zum Partyraum umfunktionierte und ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen ermöglicht. Der gelernte Wortschatz wie **ham, cheese, cucumber, tomato, lettuce, ketchup, mustard** and **bread** fand in Realsituationen seine Anwendung. Erstaunlicherweise fiel es den Schülerinnen und Schüler sehr leicht, die englische Sprache für das Zubereiten eines Sandwiches zu gebrauchen, vor allem deshalb, weil am Ende das gemeinsame Essen am Plan stand.

Now get ready for your English sandwich!

What do you need for it?



Take a slice of toasted bread.
Spread ketchup and mustard on it.
Cut the cucumber and the tomato.

Put them on the bread.
Put some ham, cheese and lettuce on it.
Put another slice of toasted bread on top.



Your sandwich is ready to eat!



Enjoy your meal!

**Sandwiches are beautiful, sandwiches are fine.
I like sandwiches, I eat them all the time.**



It tasted most delicious!!!



Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2017

**Am Dienstag, 04. April 2017
findet in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr
im Gebäude der Grundschule Wenzelnbach
Pestalozzistr. 15, 93173 Wenzelnbach
die Schulanmeldung statt.**

Für die Schulanfänger an der GS Wenzelnbach hängen vom 20.03. – 24.03.2017 im Kindergarten Wenzelnbach Einschreibelisten für einen „Wunschtermin“ aus.

I. Schulanmeldung an der Grundschule

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmalig schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die (ungeachtet ihrer Nationalität) ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und **bis zum 30. September 2017 sechs Jahre alt werden**.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten wird ein Kind, das in den Monaten Oktober, November, Dezember 2011 geboren wurde, schulpflichtig, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich mit Erfolg am Unterricht teilnehmen kann. Bei Kindern, die nach dem 31.12.2011 geboren sind, ist Voraussetzung für die Schulaufnahme ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

Die Kinder **müssen an der öffentlichen Grundschule angemeldet werden, in deren Sprengel sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben**. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn sie verhindert sind, sollen sie einen Stellvertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu bringen. Eine schriftliche Anmeldung ist nur zulässig, wenn den Erziehungsberechtigten eine persönliche Schulanmeldung nicht möglich ist. Für die schriftliche Anmeldung ist das Anmeldeblatt bei der Grundschule erhältlich. Die Erziehungsberechtigten oder deren Stellvertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen. Sind mehrere Erziehungsberechtigte

vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. Haben bei getrennt lebenden Eltern beide das elterliche Sorgerecht, ist durch eine Vollmacht die Zustimmung zur Schulanmeldung zu bestätigen, falls nicht beide Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung anwesend sind. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heims angemeldet werden. Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, der Schule in vertrauensvoller Weise Umstände mitzuteilen, die es erforderlich machen, dass die Schulfähigkeit ihrer Kinder umfassend besprochen und gegebenenfalls fachlich abgeklärt wird. Es kann für ein Kind nachteilig in seiner Schullaufbahn und Persönlichkeitsentwicklung sein, wenn es zum falschen Zeitpunkt eingeschult wird und dadurch z.B. seine Begabung nicht voll entfalten kann. Schulleitungen und Lehrkräfte stehen für diesbezügliche Gespräche gerne zur Verfügung.

II. Schulanmeldung an einer Förderschule

Sehbehinderte und blinde, schwerhörige und gehörlose, körperbehinderte, geistig behinderte Kinder und Kinder mit einem erheblichen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Sprache, Lernen und Verhalten können von ihren Erziehungsberechtigten statt an der Grundschule auch unmittelbar an einer für das Kind geeigneten öffentlichen oder privaten Förderschule angemeldet werden.

III. Schulanmeldung an einer privaten Grundschule

Die Erziehungsberechtigten haben das Recht, ihr Kind statt an der Grundschule im Schulsprengel **direkt an einer privaten Grundschule** anzumelden. Die Aufnahme in eine private Grundschule ist der öffentlichen Grundschule vom Schulträger mitzuteilen.

IV. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 1 BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

V. Erklärung der Erziehungsberechtigten

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Grundschulen erhalten die Erziehungsberechtigten einen Vordruck ausgehändigt für die in Art.49 Abs. 2 Satz 2 BayEUG vorgesehene Erklärung, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülerinnen und Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Von der Ausgabe dieses Vordruckes wird abgesehen an Grundschulen, an denen mit Sicherheit eine Bildung von Parallelklassen nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das gleiche wie bei der Schulanmeldung.

Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Grundschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des nächsten Schuljahres wirksam.

Bei schriftlicher Anmeldung ist das Blatt für die genannte Erklärung bei der Grundschule erhältlich.

Info zur Schuleinschreibung an die Eltern von Schulanfängern, die nicht den Kindergarten in Wenzelnbach besuchen:

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Schule auf (Tel. 09407/810 290), um bereits im Vorfeld der Schuleinschreibung persönliche Daten abzuklären.

Wenzelnbach, 01. Februar 2017

Silke Glöckner

Schlittentag der Klassen 1a und 1b am 19. Januar 2017



Am Donnerstag, den 19. Januar machten sich die beiden 1.Klassen der Grundschule Wenzenbach auf, um einen Schlittentag zu verbringen.

Bei strahlendem Sonnenschein und eisigen Temperaturen machten sich beide Klassen auf zur Weißen Marter.



Oben angekommen wurden sie von ihren Lehrerinnen Birgit Frank und Griet Kesenheimer genau über die geltenden Fahrregeln instruiert.



Begeistert erklommen sie den Schlittenberg und wagten die Abfahrt. Rauf und runter.... ununterbrochen sausten die Kinder den Hang hinunter. Ihre Freude kannte keine Grenzen.



Für den kleinen Hunger und gegen die große Kälte hatten die helfenden Hände fleißiger Mütter ein „Buffet“ aufgebaut, an dem sich alle stärken und aufwärmen konnten.

Viel zu schnell war dieser wunderschöne Schultag zu Ende und alle konnten unverletzt zur Schule zurück.



Punschpause am 19. Dezember 2016



Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christuskind...

In die Grundschule Wenzenbach kommt alljährlich auch eine Gruppe hilfsbereiter Mütter mit wohlschmeckendem, warmen Kinderpunsch.

Dieser wird an alle Kinder ausgeschenkt. Von Zuhause haben die Schülerinnen und Schüler Kostproben der heimisch Backkünste mitgebracht, die von allen neugierig versucht werden.



So viele verschiedene Plätzchen, da muss man doch jedes probieren....

Es wird getestet, diskutiert und... **geschlemmt.**



Kaum zu glauben, dass nach kürzester Zeit fast alle Plätzchen verputzt sind.

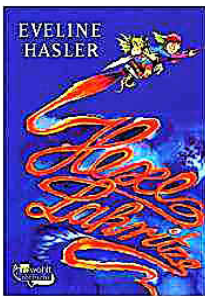
Und alle sind sich einig:

So gut wie dieses Jahr waren die Weihnachtsplätzchen noch nie!!!!

Na dann kann Weihnachten ja kommen!

Die Hexe Lakritze feiert ein Fest

(November 2017)



Auch einem Hexenmädchen wie Lakritze fällt es oft schwer, morgens früh aufzustehen, um pünktlich in der Schule zu sein. Selbst der Wunderwecker vom Zauberlehrer Zinnobro und der neue Hexenbesen helfen nicht immer, wenn man noch sooo müde ist. Fällt auch Menschenkindern das Lernen manchmal nicht ganz so leicht? Die neugierige Lakritze verhext sich in eine Fliege und sitzt plötzlich hoch über den Kindern an der Decke des Klassenzimmers . . .

Ausgehend von der Klassenlektüre „Die Hexe Lakritze“ von Eveline Hasler stellten die kleinen **Hexen und Zauberer aus der Klasse 2a** ein buntes Programm für ein Hexenfest auf:

• Bemalen von Kürbissen



• Backen von Hexenplätzchen



Ein rundherum gelungenes Hexenfest!



• Kochen einer Hexensuppe



• Mixen eines Zaubertrankes



Erste-Hilfe-Kurs an der GS Wenzelbach vom 30.1.–6.2.2017

Die 2. und 3. Jahrgangsstufen nehmen am Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter teil

Jeder kann helfen, jeder soll helfen - so lautet die Devise in der Ersten-Hilfe! Und das gilt auch schon für Kinder. Aus diesem Grund versuchte die Grundschule Wenzelbach die Erste-Hilfe in einem 4 stündigen Kurs mit dem Titel „Ersthelfer von Morgen“ näherzubringen. „Was ist ein Notfall?“, fragte Johanniter-Ausbilderin Martina Dobler-Maier in die Runde. Die Kinder und die Ausbilderin hatten sich zusammengesetzt und begannen auf diese Frage hin, mit einem angeregten Erfahrungsaustausch. Der erarbeitete Erste-Hilfe-Merkspruch soll den Kindern eine kleine Anleitung geben, was im Notfall der Reihe nach zu tun ist.



Ruhig
Blicke
Sprich ihn an
Suche
Notruf
Tröste dann
Lag' re kundig mit Verstand
Nun auf Wunde den Verband
Mithilfe entsprechender
Materialien erklärte Martina
Dobler-Maier den Schülern

danach anschaulich, was es mit der Hygiene auf sich hat. Es wurden Einmalhandschuhe, Mundschutz und Desinfektionsmittel verteilt, die die Kinder interessiert begutachteten. Danach durften sie sich gegenseitig, unter der Anleitung von der Ausbilderin, mit Verbänden und Pflastern „verarzten“.



Im zweiten Teil wurde ein Fallbeispiel dargestellt, bei dem sich ein Kind den Fuß verletzt hatte und nicht mehr aufstehen konnte. Die Ausbilderin erläuterte den Handlungsablauf bei einem solchen Notfall: Anschauen, Ansprechen, Anfassen und dann Hilfe rufen. In der Schule gilt es die Lehrer zu holen und zuhause die Eltern, ältere Geschwister oder die Großeltern. „Und wenn keiner von denen in der Nähe ist, dann rufen wir den Rettungsdienst!“ Die Nummer **112** war den Kindern bereits bekannt. Neu war, dass es eine Integrierte Leitstelle Regensburg gibt.

Bis dann der Rettungsdienst eintrifft, muss die verletzte Person auf jeden Fall warm eingepackt werden. Die federleichte gold-silberne Rettungsdecke wurde den Kindern präsentiert. Mehrere Kinder halfen zusammen, die Folie unter das verletzte Kind zu platzieren. Merken sollten sich die Schüler: Im Winter und bei Schockzuständen immer die silberne Seite zum Körper!

Danach spielten die Kinder das Absetzen eines Notrufs in verschiedenen Not-Situationen nach und übten die 5 W-Fragen (Wo, Was, Wie viele, Welche und Warten auf Rückfragen) am Telefon. Zum Schluss wurden die verletzten Handgelenke mit Hilfe der Dreieckstücher geschickt ruhig gestellt. Jeder bekam eines und im Nu versorgten sich die Kinder gegenseitig.

Astrid Mevius
Lehrerin



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!

Für mehr Informationen
rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen



Ja, ich möchte Frieden stiften!
Bitte schicken Sie mir einen unverbindlichen Vorschlag
für eine Patenschaft.

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Plz und Ort

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Schlittschuhlaufen

der Eisprinzessinnen und Eisprinzen

Es waren einmal viele Eisprinzessinnen und Eisprinzen aus den 1. bis 4. Klassen der Grundschule Wenzelbach, die einen Wintertag im November, Dezember, im Januar und im Februar dazu nutzten, die Eislaufbahn der Donauarena zu besuchen, um die Technik des Eislaufens zu üben. Sehr elegant drehten sie ihre Runden auf dem glatten Eis und waren nicht müde zu bekommen.

Angeregt und motiviert durch das Schuleislaufprojekt nutzten viele Kinder auch außerschulisch die Gelegenheit, im Rahmen des öffentlichen Laufs das Eislaufen zu vertiefen und als Hobby weiter zu betreiben.

Das Schuleislaufen stieß bislang stets auf sehr positive Resonanz, nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei den Eltern.

Eindrücke vom Eislauf



Kirchliche Nachrichten



**Kath. Pfarreiengemeinschaft
Wenzenbach / Irlbach**



Sonntag, 26.02.2017

10.00 Uhr Sonntagsgottesdienst, Kirche Wenzenbach
anschl. Kirchencafe vor der Kirche

Mittwoch, 01.03.2017

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Pfarrheim Wenzenbach

Freitag, 03.03.2017

18.00 Uhr Frauenweltgebetstag in Irlbach (KDFB Irlbach
+ Wenzenbach, evang. Frauen)

Sonntag, 05.03.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Wenzenbach
mit Vater-Unser-Übergabe an die 2. Klassen
Pastoralbesuch von Bischof Rudolf Voderholzer
anschl. Nudeessen im Pfarrheim

Sonntag, 12.03.2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Irlbach

Mittwoch, 15.03.2017

19.00 Uhr Fastenpredigt

Samstag, 18.03.2017

9.00 Uhr Kinderbibeltag im Kirchenkeller Irlbach (Ende:
13.30 Uhr)
18.00 Uhr Junger Gottesdienst, Kirche Wenzenbach

Sonntag, 19.03.2017

10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst, Kirche Irlbach

Mittwoch, 22.03.2017

19.00 Uhr Fastenpredigt

GOTTESDIENSTE IN DER DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE

Sonntag, 05. März 2017 - Invokavit

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12 März 2017- Reminiszere

11.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Kinderkirche

Sonntag, 19 März 2017 - Okuli

11.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 26. März 2017 - Lätäre

11.00 Uhr Gottesdienst

Barrierefreie Gottesdienste in den Seniorenheimen

Montag, 13. März 2017, 10.00 Uhr in der Kapelle des Senioren-
domizils Haus Josef Wenzenbach

Montag, 13. März 2017, 16.00 Uhr in der Kapelle des Pflege-
heimes St. Bernhard Bernhardswald

Die evang. Gottesdienste sind wie gewohnt in ökumenisch
offener Form. Herzliche Einladung an alle Wenzenbacher und
Bernhardswalder Gemeindeglieder.

Seniorennachmittag in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dienstag, 07.03.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kontakt: Ute Stellmacher, Tel. 09407 / 405460

Krabbelgruppe Raupe Nimmersatt, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Jeden Donnerstag von 08.30 bis 10.30 Uhr (für 1 - 3 Jahre alte
Kinder)

Jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr (für 6 - 12 Monate
alte Kinder)

Ökumenischer Familienkreis

Monatliche Treffen um sich gegenseitig auszutauschen und mit
anderen Familien zusammen Freizeit zu gestalten
Ansprechpartnerin Sandra Saller, Tel. 812383

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst

In Wenzenbach gibt es ein Team, die in den Regensburger
Krankenhäusern Besuche machen. Wer mitmachen möchte
ist gern willkommen. Ansprechpartnerin: Brigitta Schwarz, Tel.
09407/30395

Ökumenisches Taizégebet

Ökumenisches Taizégebet, immer am ersten Freitag im Monat
um 20 Uhr, diesmal in der
kath. Pfarrkirche St. Peter, nächster Termin: 10. März 2017

„Bilder der Passion“ von Clemens Bittlinger Konzert mit der Musikgruppe „Spurensucher“ am Samstag, 11.03.2017 um 19:30 Uhr:

Das Werk: „Bilder der Passion“ bietet einen neuen und sen-
siblen Zugang zu den Inhalten der Passionszeit.

Texte, die sich eng an die biblischen Vorgaben halten, wer-
den durch meisterhafte Popkompositionen zu einem wohlthuend
nachdenklichen Gesamtwerk verwoben und führen so mitten
hinein in das Geheimnis des christlichen Glaubens.

Die Band: Die Spurensucher mit ihren etwa 25 MusikerInnen
sind ein fester Bestandteil der Kirchengemeinde Kammerstein,
der Heimatgemeinde von Pfr. Schnütgen.

Fastenpredigten

Die beiden katholischen Gemeinden in Irlbach und Wenzen-
bach sowie die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Kirche laden
in der Passionszeit zu gemeinsamen Gottesdiensten ein. Sie
finden vom **15. bis zum 29. März jeweils mittwochs** statt.

Das Thema der Fastenpredigten im Jahr des Reformationsju-
biläums sind Anstöße aus der Reformation für unsere Kirchen
heute.

Orte und Zeiten werden noch bekannt gegeben, bitte beachten
Sie die öffentlichen Schaukästen.

Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag der
Frauen, diesmal am **Freitag, 3. März 2017 um 18.00 Uhr in der
kath. Kirche in Irlbach** mit anschließendem gemütlichem Bei-
sammensein.

Aufruf

Das Fest der Goldenen Konfirmation begehen wir am Sonntag,
30. April 2017 um 9.30 Uhr.

In diesem Zusammenhang bitten wir alle Konfirmanden des
Jahrgangs 1967, welche Interesse an diesem Fest haben - egal
ob in unserer Kirchengemeinde oder auswärtig konfirmiert -,
sich bei uns im Pfarramt unter der Rufnummer 09402/1334 zu
den bekannten Öffnungszeiten zu melden.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura



Jetzt eine Wasserschutzfläche von 15.000 Hektar im Auge!

Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ hat vier neue Mitglieder

Einen weiteren zukunftsweisenden Schritt hat Anfang Februar die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ getan: sie umfasst nun elf Wasserversorger, dazu mit der REWAG den Wasserlieferanten der Stadt Regensburg, und betreut nunmehr eine Schutzfläche von 15.000 Hektar. Dabei fördert die im November 2005 gegründete und beim Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab in Beratzhausen angesiedelte Vereinigung über 20 Millionen Kubikmeter Grundwasser und versorgt ca. 300.000 Einwohner. Über dieses „große Miteinander“ freuen sich daher auch der 1. Vorsitzende Max Knott und der Sprecher Franz Herrler.

Vier weitere Wasserversorger traten per Vertragsunterzeichnung im Hotel Winkler in Lengenfeld (bei Velburg) am 2. Februar der Kooperation bei: die Stadt Maxhütte-Haidhof, der Markt Regenstauf, der Zweckverband Wenzenbach und - über eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Laber-Naab - die REWAG (Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG). Diese besondere Form war nötig, da die REWAG ja zu gut einem Drittel zur Bayernwerk AG und damit zur E.ON gehört. „Aber die Beteiligung an der Kooperation läuft wie bei allen anderen“, erklärt Franz Herrler.

Ein zentraler Aspekt für die Entstehung und das Wirken der Kooperation war und ist der Grundwasserschutz gerade in der sensiblen Region des Jura-Karst: Verzicht auf den in der Landwirtschaft bisher oft zur Unkrautbekämpfung eingesetzten Wirkstoff Terbutylazin, Versuche mit Zwischenfrüchten und Nitratbodenproben gehören ebenso zu den Aktivitäten des Zusammenschlusses wie die regelmäßige Erfassung des Ist-Zustandes beim Rohwasser, die Erstellung von Gefährdungsanalysen und die Umsetzung mit einem konkreten Überwachungskonzept. Dabei weisen die beiden Führungsleute darauf hin, dass nicht alleine die Land- und Forstwirtschaft für die Verunreinigung des Grundwassers verantwortlich ist, sondern beispielsweise auch das Gewerbe, die Bahn, Tankstellen, ja im Prinzip jeder Verbraucher durch entsprechende Stoffe, die ins Abwasser gelangen und durch undichte Kanäle o.ä. in den Boden und letztlich ins Grundwasser gelangen können. Dieser Prozess dauert ca. zwei Jahrzehnte. „Was vor 20 Jahren in den Boden gekommen ist, das trinken wir jetzt“, verdeutlichen Knott und Herrler.

Dass diese Problematik in Wasserschutzgebieten noch sehr viel drängender ist, dessen waren sich anno 2005 die Gründungsmitglieder der Kooperation bewusst: die Wasserzweckverbände Eichlberger Gruppe, Hörmannsdorfer Gruppe, Hohenschambacher Gruppe, Laber-Naab, Viehhausen-Bergmattinger Gruppe sowie die Städte Hemau, Parsberg und Velburg. Später traten die Wasserzweckverbände Jachenhäusener Gruppe, Naab-Donau-Regen und die Stadtwerke Burglengenfeld bei. Somit erstreckt sich die Kooperation nun sogar über zwei Regierungsbezirke, vier Landkreise (Kelheim, Neumarkt, Schwandorf, Regensburg) und die kreisfreie Stadt Regensburg.

Auch die aktuell vieldiskutierte Nitratbelastung des Grundwassers hat die Kooperation im Auge. Dazu gibt es eine spezielle „Vereinbarung über die trinkwasserschonende Bewirtschaftung im Wasserschutzgebiet“, und den Landwirten, welche diese Vereinbarung mittragen, stehen Entschädigungen, d.h. Ausgleichs- und Prämienzahlungen, zu.

Dass nun nicht nur solche Vereinbarungen für alle Mitglieder gelten, sondern alle auch Synergieeffekte (Datenbank-, Geoinformationssystem usw.) nutzen können, ist ein weiterer, auch die Kosten senkender Aspekt des Zusammenschlusses. Die spezifischen Aufgaben übertragen die Mitglieder auf den Wasserzweckverband Laber-Naab, der dafür die Technik und das Personal zur Verfügung stellt, Schulungen organisiert und die Verträge mit den Landwirten betreut.

Eine weitere Ausdehnung, d.h. die Aufnahme weiterer Mitglieder, halten Herrler und Knott wegen des zugrundeliegenden Bezuges (Karstgebiet) für unwahrscheinlich. Aber auch so ist die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ eine der größten Vereinigungen in diesem Bereich. Und mit den nun neu hinzugekommenen Mitgliedern erwachsen gleichermaßen mehr Arbeit und Aufgaben wie auch Verantwortung. Diesen will sich die Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ auch in den nächsten Jahren stellen.

Wasserschutzzonen: Die einzelnen Zonen des von der Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“ betreuten Wasserschutzgebietes. (Grafik: Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“)

Vertragsunterzeichnung: Alle bei der Vertragsunterzeichnung beteiligten Vertreter - darunter auch Regierungspräsident Axel Bartelt (Vierter von rechts in der vorderen Reihe), die Landräte sowie der Sprecher der Kooperation Franz Herrler (Zweiter von rechts in der vorderen Reihe) und der Vorsitzende der Kooperation Max Knott (vordere Reihe, Mitte) mit einem symbolischen Glas Trinkwasser. (Foto: Heiner Hagen/Kooperation „Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura“)



Wattturnier

am Samstag,
25. März 2017

im Gasthaus Landgraf, Grünthal
Beginn: 19:30 Uhr



Preise pro Team:

- 1. Preis 200.- €
- 2. Preis: 100.-€
- 3. Preis: 50.-€

sowie weitere
interessante Sachpreise.

Auf Ihre Teilnahme freut sich der

ST. DE Euchan

Startgebühr: 10,00 € Rechte und Änderungen vorbehalten!

Osterferienprogramm

Montag, 10. April

Rutschenbad Wonnemar

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Busse) ins Bad nach Ingolstadt.“

Leitung: W. Wienhard

Abfahrt: 9:45 Uhr Grünthal, Spielplatz Hüttenstraße (Endstation 8er)

Rückkehr: 19 Uhr Grünthal

Alter: egal, aber: sicheres Schwimmen nötig

Kosten: 16 EUR (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Österliches Filzen

„Bei diesem Angebot kannst Du viele Sachen wie Osterhasen, -nester, -eier sowie andere Dinge wie Handytäschchen, Oktopusse, Pferde, Schlange, Blütengirlanden, Untersetzer, Eierwärmer, Schmuck und vieles mehr nass filzen.“

Leitung: Katharina Amann

Wo: Jugendtreff, Raiffeisenstraße 2

Wann: Gruppe 1, 13:15 - 15:15 Uhr; Gruppe 2, 15:30-17.30 Uhr

Alter: ab 5 Jahre, auch für Buben geeignet

Kosten: 8 EUR für Material

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Dienstag, 11. April

Tierpark Straubing

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Busse) nach Straubing; ein kleiner Stadtbummel ist auch dabei.“

Leitung: W. Wienhard

Abfahrt: 9:05 Uhr Grünthal, Spielplatz Hüttenstraße (Endstation 8er)

Rückkehr: 17:40 Uhr Grünthal

Alter: ca: 9 - 12

Kosten: 10 EUR (Fahrt und Eintritt Tierpark)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Schnupperklettern

„Du bringst gut vorbereitet und gut gesichert 2 verschiedene Routen durch die Kletterwand.“

Leitung: TrainerIn Alpenverein

Wo: Kletterzentrum Kareth, Am Silbergarten 6

Wann: Gruppe 1: 09:45 - 12 Uhr; Gruppe II: 12:15 - 14:30 Uhr

Anfahrt: selber bzw. Fahrgemeinschaft

Alter: egal; keine Vorkenntnisse erforderlich

Teilnehmerzahl: 4 - 6 pro Gruppe

Kosten: 14 Euro (Überweisung an die Gemeindeverwaltung nach Anmeldebestätigung)

Eltern können vom Café aus zuschauen

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Kreativwerkstatt - Österliches Nagelbild

„Handwerkliches Geschick kombiniert mit feinsten Fädelkunst: Wir bemalen zunächst ein Brett (ca. 30 x 40 cm) mit fröhlichen Acrylfarben. Anschließend klopfen wir nach einer Vorlage die Umrisse des Motivs mit Nägeln in das Holz. Danach werden bunte Wollfäden zwischen die Nägel gespannt so dass ein tolles Kunstwerk entsteht.“

Leitung: AKKI, Brigitte Knopp und Beate Fuchs

Wo: Mittagsbetreuung der Grundschule Wenzenbach

Wann: 16- 18 Uhr

Alter: ab Grundschule

Bitte mitbringen: kleiner Hammer, ggf. Getränke/Brotzeit

Teilnehmer: max.10

Kosten: 6 EUR für AKKI-Mitglieder, 8 EUR für Nichtmitglieder, Ermäßigung für Geschwister

Anmeldung: knoppbrigitte@t-online.de



Vorankündigung

zum

Sommernachtsfest

am 27. Mai 2017

am Parkplatz Irlbach !!! (bei Schule)



Ab 19.30 Uhr

Unterhaltungsabend mit der Partyband :

„EXTRA Die Band“

Für Essen vom Grill und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch gemütliche und unterhaltsame Stunden.

Der Stammtisch
„De Euchan“

Änderungen vorbehalten!
Eintritt frei!
Auf Jugendschutz wird geachtet

Mittwoch, 12. April**Bowling**

„Wir spielen in kleinen Gruppen; Einteilung nach Wunsch oder Können.“

Leitung: W. Wienhard

Wo: Superbowl, Gewerbepark

Wann: 09:45 - 12 Uhr

Alter: ab ca. 10

Kosten: 6 EUR (incl. 1 Getränk)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Osterhasen, Osterhasen

„Wir basteln lustige Osterhäschen, ob für den Osterstrauß, als Ostergeschenk oder zum Schmücken der Fenster....Diese kleinen süßen Osterhasen, welche wir aus Tontöpfchen, Bast, Farbe, Edelsteinen und vielen mehr basteln, dürfen zu Ostern nicht fehlen!“

Leitung: Andrea Schmalz

Wo: Jugendtreff, Raiffeisenstraße 2

Wann: 10 - 11:30 Uhr

Alter: ab 5 Jahre, auch für Buben geeignet

Kosten: 8 EUR für Material

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Palm Beach, Nürnberg

„Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Bus). Vor dem Bad machen wir noch einen Stadtbummel.“

Leitung: Wolfgang Wienhard

Abfahrt: 12:25 Uhr in Grünthal, Endstation 8er, Hüttenstraße

Rückkehr: 23:09 (bei Zugverspätung 00:09) Uhr, Endstation 8er

Alter: ab ca. 13 Jahre

Kosten: 20 EUR (Fahrt und 4 Std. Eintritt)

Anmeldung: w.wienhard@web.de

Kröten-/Biberwanderung

„Kröten, Frösche und Molche sind wieder auf dem Weg zu den Teichen. Wir begleiten sie und marschieren gemeinsam zu den Färberweihern. Auch die Biber dort haben ihre Burg seit dem letzten Jahr vergrößert und Spuren hinterlassen.“

All das nehmen wir genauer unter die Lupe und lernen dabei Erstaunliches. Zum Ende unserer Expedition spendiert Akki eine stärkende Brotzeit.“

Leitung: Akki und Bund Naturschutz, Brigitte Knopp und Angela Nunn

Treffpunkt/Abholung: Waldeingang am Hochbehälter Probstberg

Wann: 15 - 17 Uhr (Tag kann sich ändern, wenn die Kröten früher oder später wandern)

Alter: ab Vorschulalter, gerne mit Familie

Teilnehmerzahl: max. 20

Kosten: keine

Ausrüstung: Bequeme Schuhe und waldtaugliche Kleidung anziehen, Getränke selbst mitbringen

Anmeldung: knoppbrigitte@t-online.de

Anmeldung(en) bitte möglichst per ePost (oder via Tel.: 309200/AB)

Angebote beinhalten keine gesonderte Unfallversicherung Bezahle (außer Klettern) bei der Veranstaltung

Weitere Angebote ab Mitte März (Homepage Gemeinde; Verteiler ePost; Verteiler Wenzenbacher Schulen; Mitteilungsblatt 27.3.)

Sommerferien

Die 4-Tagesfahrten 2017 finden statt von 28.8.-1.9 (ohne Mittwoch, 30.08.)

70 EUR für Eintritte und Fahrten (2. Kind 65 EUR, weitere Kinder frei; mit ALG II ebenfalls kostenlos)

Alter: 9 - 13 Jahre

Ziele:

1. Der neue Dinopark Altmühltal u. Keldorado
2. Freizeitpark Geiselwind (b Regen Palmbeach)
3. Erfahrungsfeld der Sinne i. Nürnberg
4. Rodelbahn Hoher Bogen u. Freibad (b. Regen Alternativprogramm)

Anmeldung/Reservierung: w.wienhard@web.de



Pfingstferien

3 Tage Kanufreizeit

„Kanufahren, Nachtwanderung, Lagerfeuer, ...“

Leitung: W. Wienhard, u.a.

Wo: Jugendzeltplatz Zaar b. Kallmünz

Wann: 7. - 9. Juni

Alter: 4. - 6. Klasse

Kosten: 30 EUR f. Zeltplatz, Boote u. Essen

Hin- u. Rückfahrt mit Fahrgemeinschaften

Anmeldung/Reservierung: w.wienhard@web.de



Schafkopfkurs

Das bayerische „Kultspiel“ erlernen!

Mittwoch 26.4., 3.5. und 10.5.2017

jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr

in Fußenberg, Gaststätte Gambachtal

www.gasthaus-gambachtal.de

Kurs Nr. J120203 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Anmeldungen sofort möglich unter:



Tel. 09401 - 525511 (Mo. bis Do.)

mailto: gudrun.roth-nussstein@vhs-regensburg-land.de

Programm der VHS: www.vhs-regensburg-land.de



Schützenverein Jagabluat Irlbach

Terminvorschau März 2017

Mittwoch 01.03.	19:00 Uhr	Training
Freitag 03.03.	18:00 Uhr	Sektionsliga Irlbach - Zeitlarn
Sonntag 05.03.	10:00 Uhr	Frühschoppen
Mittwoch 08.03.	19:00 Uhr	Training
Freitag 10.03.	19:00 Uhr	3. Königsschießen
Sonntag 12.03.	10:00 Uhr	Frühschoppen

Mittwoch 15.03.	19:00 Uhr	Training und Sektionswanderpokal LP
Freitag 17.03.	18:00 Uhr	Sektionsliga Thanhausen - Irlbach
Samstag 18.03.	12:00 Uhr	Kesselfleischessen
Sonntag 19.03.	10:00 Uhr	Frühschoppen
Mittwoch 22.03.	19:00 Uhr	Training
Freitag 24.03.	19:00 Uhr	4. Königsschießen
Sonntag 26.03.	10:00 Uhr	Frühschoppen
Mittwoch 29.03.	19:00 Uhr	Training / Sektionswanderpokal Auflage
Freitag 31.03.	18:00 Uhr	Sektionsliga Probstberg - Irlbach

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!
Siehe auch unter: www.jagabluat-irlbach.de

Krieger- und Reservistenkameradschaft



Wenzelnbach



Mitglieder- versammlung

am Sonntag, 5. März 2017, um 16.00 Uhr
in der Minigolf-Gaststätte

Tagesordnung:

1. a) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Peter Winkler
b) Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden
2. Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 durch 1. Schriftführer Werner Pavenzinger
3. Tätigkeitsbericht – 1. Vorsitzender Peter Winkler
4. Kassenbericht – 1. Kassier Franz Klein
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht 1. Reservistenbetreuer Andreas Waldemar
– kurze Pause –
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Anträge – Wortmeldungen – Verschiedenes

gez. Peter Winkler
1. Vorsitzender

Einladung zum traditionellen Maibaumaufstellen

am Sonntag, den 30. April 2017
in Irlbach

Beginn um 13.30 Uhr
Aufstellen am Festplatz

Es spielen die Stoasberger Lumpen

Es laden ein die Irlbacher Vereine



Faschingstreiben

am Feuerwehrgerätehaus in
Wenzelbach

am
Faschingsdienstag
ab 13.00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich
die
Freiwillige Feuerwehr
Wenzelbach



Volkstanzkurs

5 Abende von 19:30 bis 21:30
am 21.3., 28.3., 4.4., 25.4. und 2.5.2017
im Gasthaus Gambachtal, Fußenberg

Kursgebühr 10.-€/Pers.

*Anmeldung bei der Gesellschaft für
Erwachsenenbildung*

Tel. 0941 / 26628 Kurs-Nr. 30 325



Tanzleitung:
Andreas Zwicknagl
Geisenberg 43
93128 Regenstein
Tel. 09402 / 9398100

*In diesem Tanzkurs werden den Teilnehmern auf dem
Tanzboden heute noch anzutreffende Tanzformen mit
Live-Musik vermittelt. Und glauben Sie bitte nicht,
dass man zum Volkstanz nur Dirndl oder Lederhose
tragen darf - in Jeans geht's auch.*

www.gasthaus-gambachtal.de



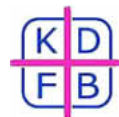
Schützenverein Gambachtal Fußenberg e.V.

Termine März 2017

Datum	Was	Wo	Uhrzeit
Freitag 03.03.2017	Sektionsliga in Thanhausen	Wirtshaus Thanhausen	18.00
Freitag 10.03.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Samstag 11.03.2017	1. Schülerpokal	Mittelschule Wenzelbach	10.00
Mittwoch 15.03.2017	2. Luftpistolen-Wanderpokal	Mittelschule Wenzelbach	18.00
Freitag 17.03.2017	Sektionsliga gegen Zeitlarn	Gasthaus Gambachtal	18.00
Sonntag 19.03.2017	Bezirksmeisterschaft Schüler, Jugend, Junioren	Donaugau/Höhenhof	Startplan
Freitag 24.03.2017	Übungsschießen	Gasthaus Gambachtal	18.00
Mittwoch 29.03.2017	1. Auflage-Wanderpokal	Mittelschule Wenzelbach	18.00
Freitag 31.03.2017	Sektionsliga in Grünthal	Schützenheim Grünthal	18.00

Trainingszeiten:

Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag ab 18.00 Uhr



Katholischer Frauenbund

Zweigverein Wenzelbach

März 2017

Freitag, 3.3.2017

Weltgebetstag der Frauen in Irlbach gemeinsam mit den evangelischen Frauen. Uhrzeit: siehe Presse

Mittwoch, 8.3.2017

14:00 Uhr Missionsstrickkreis

Montag, 13.3.2017

19:00 Uhr Spieleabend

Donnerstag, 16.3.2017

19:45 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal

Mittwoch, 22.3.2017

14:00 Uhr Missionsstrickkreis

Donnerstag, 23.3.2017

8:30 Uhr Frauenfrühstück

Samstag, 25.3.2017

Ewige Anbetung nach dem Abendgottesdienst

Sonntag, 26.3.2017

14:30 Uhr Kreuzweg

Robotik- und Elektronikclub Wenzelbach

Einladung zur Gründungsversammlung

Wer Spaß an der Realisierung von Projekten rund um den ARDUINO und RASPBERRY hat, einen Einstieg in die Elektronik und Programmierung sucht, oder sich auch an fortgeschrittenen Projekten und Themen der Robotik beteiligen möchte, findet hier Gleichgesinnte und Ansprechpartner.

Wir treffen uns:

WANN: 15. März.2017

WO: Gasthaus „Zum Kneißl“ Wenzelbach
(beim Sportheim)

UM: 19:30 Uhr

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Martin Hummel

Email: jupp@linuxmail.org

Tel.: 017681785090

BUND Naturschutz e.V.

Mit fast 4500 qkm umfasst das Donaudelta das größte Feuchtgebiet Europas. Schilfinseln und Binnenseen wechseln ab mit Lagunen, Kanälen und Sümpfen.

Zugvögel machen Station auf ihrem Weg über den Bosphorus nach Afrika. Im Delta leben 325 teils seltene Vogelarten wie Silberreiher, Löffelreiher, Brachvogel, Fischadler und Dutzende von Gänse- und Entenarten sowie mehr als 100 Fischarten. Nicht umsonst genießt das Donau-Delta internationalen Schutz als Biosphärenreservat und steht auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes.

Wir durchstreifen zunächst die Dobrutscha westlich von Tulcea, dem „Tor zum Delta“ und erkunden dann das Donaulabyrinth im bequemen Hotelschiff bzw. im motorgetriebenen Sitzboot.

WIR LADEN EIN:
MULTIVISIONSSHOW



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.
OG Wenzenbach

DONAUDELTA

Naturparadies am Rande Europas



Eintritt frei!
Um Spenden wird gebeten

Referent: Hans Lengdobler, Bund Naturschutz

Fr. 31.3.

19:00 Uhr Gasthaus Gambachtal Fußenberg

www.bund-naturschutz.de

 Facebook



Der Obst- und Gartenbauverein informiert:

Pflegeleichte Gärten – pflegeleichter als Kiesgärten!

Zu diesem Thema hat vor kurzem der Landesverband eine achtseitige Schrift veröffentlicht. Denn die in letzter Zeit vielfach angelegten Kies- und Schottergärten sind gar nicht so pflegeleicht, wie manch einer denkt. Aber nicht nur damit befasst sich diese Schrift, auch mit **grundsätzlichen Überlegungen zur Gartenanlage**, zum Beispiel:

- Wo sind die Sitzplätze,
- wo der Kompost,
- brauche ich Treppen und Mauern,
- wie groß soll die Terrasse sein,
- wie gestalte ich ästhetisch ansprechend und zweckmäßig Wege?

Diese Broschüre kommt für unseren Ort zum richtigen Zeitpunkt. Denn u.a. in dem **Baugebiet Roitherberg** werden in nächster Zeit wohl einige Gärten neu angelegt. Aber auch andere Gartenbesitzer, die ihren Garten umgestalten wollen, finden dort gute Tipps!

Doch nicht nur für Gartenbesitzer gibt es Informationen. Auch auf **Balkon und Terrasse** lässt sich der Speiseplan mit Erntefrischem bereichern. Ein Merkblatt gibt Hinweise zu

- Arten und Sorten,
- geeigneten Pflanzgefäßen,
- dem Substrat, der Pflanzerde,
- optischer Gestaltung etc..

Last not least widmet sich unser Landesverband auch dem Urban Gardening, auf Deutsch: „Gärtnern in der Stadt“. Noch spielt das in unserer ländlich strukturierten Gemeinde keine große Rolle, aber punktuell könnte das durchaus in Frage kommen.

All diese Informationen erhalten Sie bei Ihrem

OGV Wenzenbach

Heinz-Joachim Daschner

Tel. 09407 30806 (AB immer eingeschaltet)

Mail: heijo.daschner@t-online.de

Selbstverständlich würden wir uns auch über Anfragen von Nichtmitgliedern freuen.

Goldene Verdienstmedaille für Albert Bauer, Wenzenbach

Der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Regensburg verlieh Albert Bauer die Goldene Verdienstmedaille. Albert Bauer, der über 55 Jahre dem OGV Wenzenbach angehört, hat sich zusammen mit seiner Gattin Johanna über viele Jahrzehnte bei fast allen Aktivitäten des Vereins tatkräftig eingebracht, insbesondere bei der Errichtung von Wandertafeln, Waldehrpfad, Ruhebänken, Maßnahmen der Ortsverschönerung und bei dem einzigartigen Drescherfest im Jahr 1993. In der Nähe der Verkehrsampel beim Radweg stehen heute noch drei Rosenstöcke, die Albert Bauer vor ca. 35 Jahren gepflanzt und seither gepflegt hat.

Der Obst- und Gartenbauverein Wenzenbach gratuliert Albert Bauer zu dieser Auszeichnung und dankt ihm und seiner Gattin für ihren Jahrzehnte langen, unermüdlichen Einsatz.



Das Bild zeigt: Albert und Johanna Bauer mit den Kreisvorsitzenden Karl Pröpstl (Mitte hinten) und Josef Schmid (links), sowie dem Vorsitzenden des OGV Wenzenbach Heinz-Joachim Daschner (rechts).

Investieren Sie in
Familie.



Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!

www.sos-kinderdorf.de





Obst- und
Gartenbauverein
Wenzelbach e.V.

Monatsprogramm März 2017 / April 2017

März

Freitag 17. 03.2017

19:00 Uhr **Kreatives zum Osterfest** aus Naturmaterialien selbst gestalten mit Alma Goß, in der Grundschule in Wenzelbach.
Materialkosten je nach Bedarf ab 8,- €.
Bitte mitbringen: Schere, Klebepistole, Lineal, Schreibstift, Stecknadeln o. Kopf. Anm. bei Christa Schmid bis **07. März**, Tel. **09407-30838**

Samstag 18. 03.2017

09:00 - 12:00 Uhr **Frühjahrschnittkurs** an Obstbäumen beim OGV Kallmünz, Anm. bei E. Krönauer, Tel. **09473-1223**

Freitag 24. 03.2017

19:00 Uhr **Mitgliederversammlung** im Gasthaus Gambachtal, Fußenberg

Samstag 25. 03.2017

09:00 - 12:00 Uhr **Rosenschnittkurs** beim OGV Mötzing-Dengling Anm. bei Ulrike Wolf, Tel.: 09480-1497

April

Sonntag 09.04.2017

13:30 Uhr **Segnung des Osterbrunnens**

Gäste sind herzlich willkommen



Obst- und
Gartenbauverein
Wenzelbach e.V.

Jahresprogramm 2017

OGV Stammtisch für Mitglieder und Gäste:
Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr in der Gaststätte Minigolf

28. Januar	09:00 - 12:00 Uhr	Seminar des Kreisverbandes. 1. Nachhaltige Blumenwiesen ...! 2. Kreuzbirnbäum und Hollerstauden ...! 3. Balkonideen ...!
17. März	19:00 Uhr	Kreatives zum Osterfest aus Naturmaterialien selbst gestalten, mit Alma Goß, Wenzelbach, in der Grundschule **
18. März	09:00 - 12:00 Uhr	Frühjahrschnittkurs an Obstbäumen beim OGV Kallmünz Anm. bei Elisabeth Krönauer, Tel. 09473-1223
24. März	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Gasthaus Gambachtal, Fußenberg
25. März	09:00 - 12:00 Uhr	Rosenschnittkurs beim OGV Mötzing-Dengling Anm. bei Ulrike Wolf, Tel.: 09480-1497
09. April	13:30 Uhr	Segnung des Osterbrunnens
01. Mai	12:30 - 19:30 Uhr	Halbtagesfahrt zum KunstHaus Abensberg und Spargelhof Kügel, Sandharlanden *
07. Mai	18:15 Uhr	Theaterfahrt nach Kürn; das Stück heißt "Die Dorfratschn" * 24.5. bis 20.08.
15. Juni		Teilnahme an der Fronleichnamprozession
25. Juni	07:00 - 20:00 Uhr	Vereinsausflug nach Dixenhausen zu Bärbel Krasemann bekannt durch Querbeet und nach Kammerstein zu Petras Schnell's Kürbiskerne *
25. Juni	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Gartentür in Sinzing
12. Juli	18:00 - 20:00 Uhr	Sommerschnittkurs an Obstbäumen beim OGV Donaustauf Anm. bei Florian Eckert; Tel. 09403-952049
15. August	ab 14:00 Uhr	Sommertreffen der Obst- und Gartenbauvereine im Albert Plagemann Kreislehrgarten, Regenstauf
16. Sept.	10:00 Uhr	Prämierung des Kindergartenwettbewerbes im Rathaus
04. Okt.	08:00 Uhr	Krauteinhobeln im OGV Haus
15. Okt.	12:30 Uhr	Kirchweihfahrt nach Viechtach zur „Gläsernen Scheune“ *
11. Nov.	14:00 - 16:30 Uhr	Große Abschlussfeier des Kreisverbandes , Schierling
.... Nov.	18:15 Uhr	Theaterfahrt nach Kürn; Termin wird noch bekanntgegeben *
17. Nov.	19:00 Uhr	Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Zum Kneißl“ in Wenzelbach
02./03. Dez.		Adventsmarkt der Gemeinde Wenzelbach
14. Dez.	17:00 Uhr	Adventsfeier im Gasthaus Gambachtal Fußenberg

* Anmeldung bei Irene Rada, Fichtelgebirgstraße 3, Tel.: 09407-1379

** Anmeldung bei Christa Schmid, Hauptstr. 24a, Tel.: 09407-30838

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Weitere Veranstaltungen: www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de **Stand: 25. Jan. 2017**



Obst- und
Gartenbauverein
Wenzelbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Freitag, den 24.03.2017
um 19:00 Uhr
im Gasthaus Stuber in Fußenberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.03.2016
3. Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft
4. Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht und Entlastung
5. Jahresprogramm 2017 und Haushaltsvoranschlag
6. Anträge, Verschiedenes
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Grußworte
9. Vortrag

Pause

„Der Einfluss des Mondes auf Pflanzen und Tiere“

Arnold Kimmerl, Pfreimd

10. Schlussworte

Für die Vorstandschaft
Heinz-Joachim Daschner

Anmerkung: Gartenlipps und Merkblätter liegen zur Mitnahme bereit

Sonstige Mitteilungen

compassio Seniorendomizil Haus Josef

compassio feiert seine Mitarbeiter



Bild v.l.n.r.: Manfred Prüll, Leitung Seniorendomizil, Sabine Schiedeck und Geschäftsführer Wolfgang Frühschütz

In mehreren Feiern hat compassio seine Dienstjubilare des Jahres 2016 geehrt. Am 24. Januar 2017 feierte Sabine Schiedeck vom Seniorendomizil Haus Josef zusammen mit weiteren Jubilaren aus compassio-Häusern im Schlosshotel in Neufahrn. Für Geschäftsführer Wolfgang Frühschütz ist es mittlerweile eine gute Tradition seine Mitarbeiter für Ihre Betriebstreue zu ehren. Mit persönlichen Dankesworten, Blumen und einer Zuwendung in bar drückte er jedem Jubilar seine Wertschätzung aus. In seiner Rede betonte Wolfgang Frühschütz, „Menschen sind keine Maschinen“.

Ansehen & schützen

Freuen Sie sich auf Ihre frisch gestaltete Fassade.



Brillux
..mehr als Farbe

Tolles Aussehen, nachhaltiger Schutz. Ihr Haus gewinnt mit den richtigen, wetterbeständigen Beschichtungen und einem gekonnten Farbdesign. Die passenden Fassadensysteme und das stimmige Farbkonzept? Natürlich von uns. Rufen Sie uns an!

Christian Ziegler
Am Lehmgrubenfeld 6
93128 Regenstauf
Tel.: 09402-5926
email: maler.ziegler@t-online.de
www.malermeister-ziegler.de

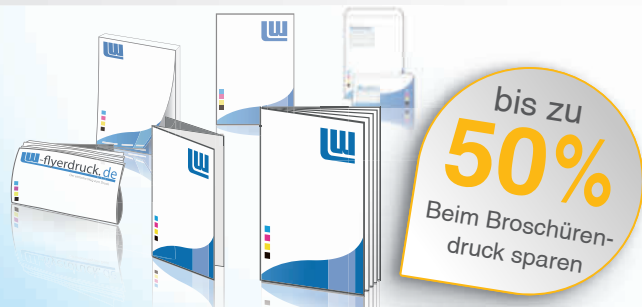


Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Leinwände, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Die Johanniter sind immer für Sie da!



Aus Liebe zum Leben: in unseren Kindertagesstätten, durch Ausbildung in Erster Hilfe, mit Fahr- und Sanitätsdiensten, in der häuslichen Pflege, mit unserer Rettungshundestaffel, den Hunden im Therapieeinsatz, im Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, mit dem Kriseninterventionsteam, dank Hausnotruf und Menüservice und in unserem Johannes-Hospiz.

Servicetelefon: ☎ 0941 46467-130

ostbayern@johanniter.de
www.johanniter-regensburg.de
www.facebook.com/JUHBayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30



Elektro Adlhoch Verkauf von Haushalts-Großgeräten

Neugeräte

z.B. Constructa-Waschmaschine 1400 U/Min. € **399,00**
inkl. Lieferung, Anschluss und Altgeräteentsorgung
- solange Vorrat reicht



Gebrauchtgeräte mit 6 Monaten Garantie
Reparaturservice und Ersatzteilbeschaffung
für alle gängigen Fabrikate

Adolf-Schmetzer-Str. 20 • 93055 Regensburg
Tel. 09 41/79 30 84

Mo. - Fr. 9.30 - 11.30 Uhr • Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



HEIZUNG • SANITÄR SOLARTECHNIK KUNDENDIENST

Spitz 7 • 93177 Altenhann
Telefon: (0 94 08) 13 83 • Fax: 86 91 98

Amtsblatt Wenzenbach

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf Ihrem
PC, Laptop, Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2194

AUTO-MASS^{GMBH}



Rgb.-Gonnorsdorf
Böhmerwaldstr. 99
93173 Wenzenbach



zertifiziert nach
Altauto-Verordnung

- **zertifizierte Autoverwertung**
- **Kfz-Meisterbetrieb**

☎ 0941 / 6 77 90
Fax 0941 / 6 42 57
internet: www.auto-mass.de
e-mail: wmass@auto-mass.de



- An- und Verkauf von :

- gebr. Fahrzeugen
- Unfallautos und Totalschäden
- Entsorgung von Altautos mit Verwertungs-nachweis



neue und gebrauchte Pkw-Ersatzteile

Deutscher Kurzkrimi-Preis KRIMIAUTOREN GESUCHT!

Das Krimifestival
Tatort Eifel und
der KBV-Verlag
ermitteln die
besten kurzen
Krimis
des Jahres 2017.

**Tatort
Eifel**

Weitere Informationen unter:
www.tatort-eifel.de und
www.facebook.com/TatortEifel

**Einsendeschluss:
21. April 2017**

www.tatort-eifel.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Violetta Windisch

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723256
Fax. 09191 723242
v.windisch@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**e@sy
Credit**[®]
Einfach. Fair.

Lang ersehnt.
Fair beraten.
Wahr gemacht.

5.000 €

Monatlich
71 €

Laufzeit 84 Monate

Gültig bis
5.5.2017

Vermittlung des fairen easyCredit ausschließlich für die TeamBank AG.



Fairness
im Ratenkredit

Kriterien entsprechend #Fairness-Katalog 2015

Repräsentatives Beispiel Aktion: Sollzinssatz 5,23 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 5,36 %; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 84 Monate; Gesamtbetrag 5.977,41 Euro; monatliche Rate 71,50 Euro; letzte Rate 42,91 Euro; Bonität vorausgesetzt.

Produktangaben: Sollzinssatz ab 4,79 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit; effektiver Jahreszins 4,90 bis 5,90 %; Nettokreditbetrag 5.000 Euro; Vertragslaufzeit 12 bis 84 Monate.

Anbieter: TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg.

easyCredit ist Deutschlands erster Kredit
mit DQS-Siegel für Fairness im Ratenkredit.

Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach eG
Neupfarrplatz 15, 93047 Regensburg
0941 / 50201-0, www.raiffeisenbank-regensburg.de

Empfohlen durch:

 **Raiffeisenbank
Regensburg-Wenzenbach eG**

Anzeige

Frischer Wind im ehemaligen Menzo in Wenzenbach



Seit 1. Februar 2017 liegt im früheren Menzo in der Jahnstraße wieder ein verlockender Duft von diversen Oberpfälzer Köstlichkeiten und raffinierten Gerichten in der Luft. Stefan Kneiβl (Küchenmeister) und Margarita Niederhaus (Restaurantfachfrau) erfüllen sich ihren Traum des eigenen Gasthauses - zum leiblichen Wohl ihrer Gäste. Unter dem Namen „ZUM KNEIβL“ verbinden die beiden gastronomieerfahrenen Pächter Klassisch-Bayerische und Oberpfälzer Küche und verzaubern auch mit Gaumenfreuden für den Feinschmecker. Das Gasthaus wurde in den vergangenen zwei Monaten ganz nach den Vorstellungen der beiden hochmotivierten Restaurantbetreiber renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Auf Gemütlichkeit und urige Atmosphäre legt man besonders viel Wert. Wer noch eine passende Lokalität für seine Feier sucht, ist beim „ZUM KNEIβL“ goldrichtig. Egal ob Hochzeiten, Geburtstage, Kommunion oder Jubiläen, die beiden Nebensäle für 40 – 190 Personen bieten den passenden Raum für Ihre Feier.

Hinterlassen Sie Zukunft

Ihr letzter Wille zugunsten hilfebedürftiger junger Menschen kann ein neuer Anfang sein! Und Ihre Hilfe kommt ungeschmälert an. Denn als gemeinnütziger Verein zahlt der SOS-Kinderdorf e.V. keine Erbschaftsteuer. Gerne informieren wir Sie bei Rückfragen!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de



Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



Familienanzeigen online buchen: www.wittich.de

Zum Kneiβl

RESTAURANT • CAFÉ

**NEUERÖFFNUNG
01. Februar 2017**



Jahnweg 8a | 93173 Wenzenbach
(ehemals Menzo)

Es erwartet Sie Mittags und Abends
feine oberpfälzer Küche
in gemütlichem Ambiente.

Nachmittags:
Kaffee, Kuchen & Brotzeit

Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag durchgehend geöffnet

Reservieren Sie
Ihren Tisch unter:
0175 5934346



www.zum-kneissl.de

Perfekte Rahmenbedingungen ...

Brillen | Kontaktlinsen

**Sehenswertes in Grünthal -
schauen Sie doch mal vorbei!**

Terminvereinbarung unter
Telefon 09407-95 78 542 oder
E-mail optik-weinzierl@t-online.de

Wir sehen uns!
Klaus Weinzierl
Ihr Augenoptikermeister



optikweinzierl

Am Schindlfeld 5 93173 Wenzenbach/Grünthal

Grünthal

...wir finden Ihren Traumurlaub



- Kompetente & ausführliche Beratung in Urlaubsatmosphäre
- Perfekter Service von Ihrer Anfrage bis zur Heimkehr
- Alle namhaften deutschen Veranstalter
- 20 Jahre touristische Erfahrung

Reisebüro Donaustauf
Maxstraße 24
93093 Donaustauf

Telefon: 09403 954462
info@reisebuero-donaustauf.de
www.reisebuero-donaustauf.de

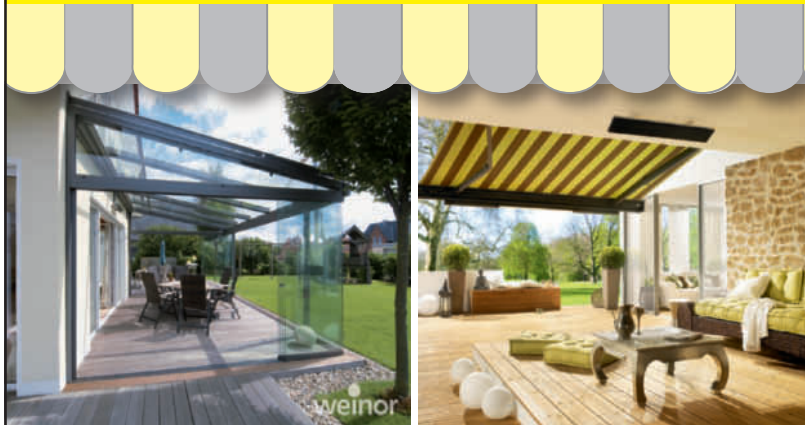
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr, Di/Do/Fr 15.00-18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Reisebüro
DONAUSTAUF



Leben auf der Terrasse – Mabo Sonnenschutz

Markisen · Jalousien · Wintergarten-Beschattungen · Terrassendächer



Harter Weg 12 · 93083 Obertraubling
Gewerbegebiet Nord

Tel. 09401 96020 · Fax 960222 · www.mabo-markisen.de · kontakt@mabo-markisen.de

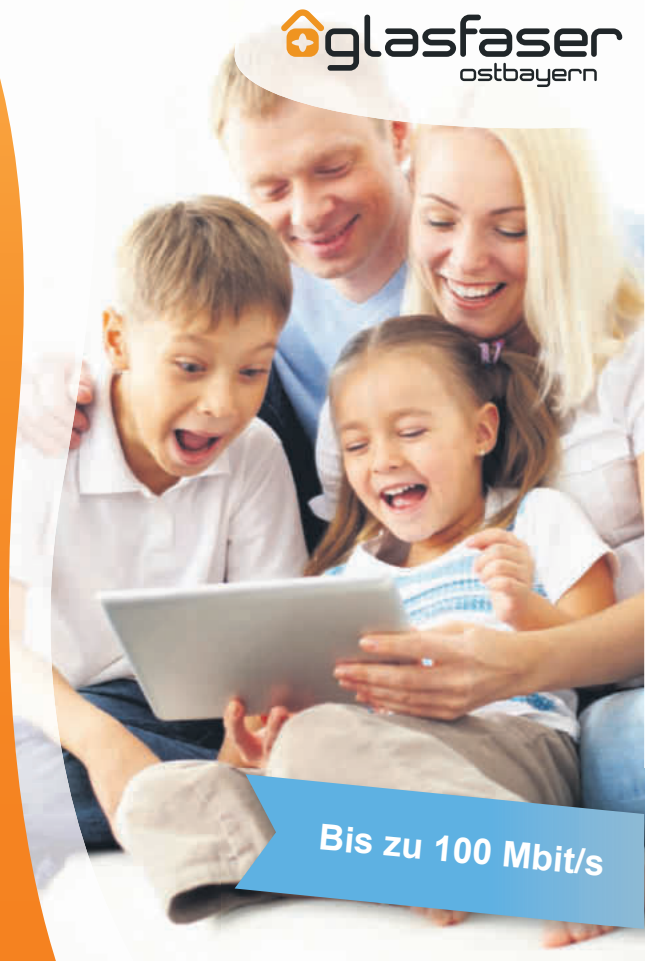
DA KOMMT FREUDE AUF!

Surfen Sie mit bis zu 100 Mbit/s auch in
*Grünthal, Irlbach, Gonnersdorf
und Probstberg.*

Jetzt informieren und bestellen unter:
www.glasfaser-ostbayern.de/wenzenbach
oder Telefon 0941 6985-545

Kundencenter Regensburg
Greflingerstr. 22 (im REWAG Kundencenter)
Mo.-Mi. 8-16 Uhr, Do. 8-18 Uhr und Fr. 8-14 Uhr

 **glasfaser**
ostbayern



Bis zu 100 Mbit/s